

Peerfeedback – Fact Sheet

Titel der erprobten Methode(n):

**Bestes Beispiel-Diskussion
nach Dylan Wiliam**

Kurzbeschreibung der Umsetzung

- a) **In welchem Schulfach?**
Bildnerisches Gestalten, Sekundarstufe 1
- b) **Welches Ziel wurde verfolgt?**
Lernende stärker aktivieren und in den Unterricht einbeziehen. Flauten vermeiden.
- c) **Welche Methode wurde wie, wann mit wem eingesetzt?**
Dylan Wiliam Feedbackmethode
Bestes Beispiel-Diskussion.
Wann/Wer: Anfangs DL mit 2. Bezlern.
Wie: 2-3er Gruppe gibt einer anderen Gruppe per Post-its Feedback zu deren Arbeit.
- d) **Mit welchem Erfolg?**
Die Rolle der Beurteilenden gab den SuS Selbstsicherheit. Im Verlauf der Unterrichtseinheit haben die Sus an Expertise gewonnen und sind in der Lage hilfreiches Feedback zu geben.
- e) **Mit welchen Schwierigkeiten?**
Ernsthaftigkeit in den Feedbacks.
- f) **Rückmeldungen der SuS?**
Die SuS fanden die Rückmeldungen von Kolleginnen und Kollegen bereichernd.



Positive und negative Feedbacks werden direkt auf die betreffende Stelle gelegt.

Benötigtes Material:	Post-It Kleber			
Aufwand zur Vorbereitung	<input checked="" type="checkbox"/> ≤ 5 min	<input type="checkbox"/> ≤ 10 min	<input type="checkbox"/> > 10 min	Bemerkung
Aufwand bei der Durchführung	<input type="checkbox"/> ≤ 5 min	<input checked="" type="checkbox"/> ≤ 10 min	<input type="checkbox"/> > 10 min	Bemerkung
Informationsgewinn für mich als Lehrperson	Feedback der SuS haben mehrheitlich gute Qualität. Lockert Unterricht auf. Nützlich um „Flaute“ entgegen zu wirken. Hilft als Motivator für Schlussspurt.			
Gewinn für SuS / Unterricht	SuS sehen sich als Experten. Nehmen Feedback von Mit-SuS gerne entgegen.			